

Musiktheoretisches Propädeutikum

Musikwissenschaft · Robert Schumann Hochschule Düsseldorf · Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Arbeitsblatt 8 – Harmonielehre: Alterierte Akkorde, Zwischendominanten, Modulation, Tonalität

Alterierte (nichtdiatonische) Akkorde

(1) Nennen Sie absolute Akkorde zu den angegebenen Funktionen.

in F: T (D⁷) Sp (D⁷) Dp D⁷ tG in e: t tg tP D⁷ t sⁿ D

(2) Nennen Sie Funktionen zu den angegebenen absoluten Akkorden.

G G⁷ C A⁷ D Es^{ü6} D d g⁵⁶ A⁷ B Es A^{46 35} gis⁰⁷

in G: _____ ~~D~~⁵⁷ _____ in d: _____

(3) Geben Sie an, aus welchen Tönen die folgenden Akkorde bestehen.

Großer Dominantseptnonakkord über B: _____ Fünftöniger Quartakkord über Fis: _____

Zwischendominanten

(4) Ergänzen Sie die korrespondierenden Akkordtöne oder Funktionen.

gis h d e → a c e = in C: _____ → _____ in d: ~~D~~⁷ → D = _____ → _____
fis a c d → g h d = in a: _____ → _____ in F: (D⁷) → Sp = _____ → _____

(5) Bestimmen Sie Leittöne und deren Zieltöne für die folgenden Funktionenkombinationen:

in B: (D) Tp _____ → _____ in c: (D) Tp _____ → _____ in A: (D) Tp _____ → _____

Erweiterte Kadenz

(6) Nennen Sie absolute Akkorde zu den auf dem Übersichtsblatt angegebenen erweiterten Kadenz.

in D-Dur: _____ in g-Moll: _____